

Hinweise zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014(41) Zuwendungen und allgemeine Umlagen(414) Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Der Haushaltsplan 2014 sieht einen Betriebskostenzuschuss 2014 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Höhe von 3.875.388 € vor.

Bei der Festlegung der Höhe des Betriebskostenzuschusses für 2014 wird der ursprüngliche Betriebskostenzuschuss 2014 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud pauschal um 12,5 % mit Ausnahme der Personalkosten, der Aufwendungen für Abschreibungen, Kostenerstattungen für interne Leistungsverrechnungen mit anderen Ämtern, Versicherungen und des Sonderausstellungsetats gekürzt. Der Kürzungsbetrag bei den Sach- und Dienstleistungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich dabei gegenüber dem ursprünglichen Zuschuss für 2014 auf 262.921 €. Analog zum Verfahren bei den übrigen Museen wird für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud für den Bereich Energiekosten wie bereits in 2012 und 2013 ein Ausgleich in Höhe von 172.916 € vorgesehen, wodurch die effektive Kürzung immer noch 90.005 € beträgt. Zudem wird der Betriebskostenzuschuss in Höhe des Konsolidierungsbeitrags von 144.900 € als Folge der im November 2010 und Juli 2012 vollzogenen Eintrittspreiserhöhungen gekürzt.

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 kann der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Etateil für Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von jährlich 200.000 € nur soweit vereinnahmt werden, als er zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte benötigt wird. Der Sonderausstellungsetat 2014 wird in Höhe von 41.200 € zweckentsprechend eingesetzt. Der Restbetrag in Höhe von 158.800 € wird in das Folgejahr 2015 übertragen und steht für zukünftige Sonderausstellungen und Projekte zur Verfügung.

Der erfolgswirksame Betriebskostenzuschuss 2014 errechnet sich damit wie folgt:

Betriebskostenzuschuss 2014 (ohne Sonderausstellungsetat)	3.675.388 €
+ Zweckentsprechende Verwendung Sonderausstellungsetat 2014	41.200 €
= erfolgswirksamer Betriebskostenzuschuss 2014	3.716.588 €

Für die Sonderausstellung „Kathedralen“ können Fördergelder in Höhe von 100.000 € vom Land NRW und in Höhe von 30.000 € von der Ernst von Siemens Kunststiftung akquiriert werden. Das Forschungsprojekt „Alt-kölner Malerei“ wird in Höhe von 2.800 € durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Zudem können in 2013 anteilige Fördergelder des Landes NRW für die aufwendige Restaurierung eines Kreuzigungstriptychons in Höhe von 13.328 € abgerufen werden. Bereits in 2012 (14.706 €) und 2013 (66.574 €) stehen für dieses Projekt Mittel zur Verfügung. Die Förderung des Landes NRW beträgt 50% des maximalen Gesamtaufwands. Die übrigen 50% werden aus Eigenmitteln aufgebracht.

Daneben fördert die Stiftung Preußischer Kulturbesitz ein Projekt zur Provenienzrecherche in der Graphischen Sammlung in 2014 in Höhe von 52.600 €. In 2013 können bereits 21.723 € abgerufen werden.

(416) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 307.200 € handelt es sich zum einen um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse. Die Auflösung dieses Postens erfolgt in Höhe der anteiligen Abschreibungsbeträge auf die bezuschussten Anlagegüter. Die Er-

träge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen umfassen des Weiteren Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für in Vorjahren ausgezahlte Projektzuschüsse. Die Auflösung erfolgt in Höhe der für 2014 kalkulierten Kosten.

(44) Privatrechtliche Leistungsentgelte

(441) Mieten und Pachten

Als Erträge aus Mieten und Pachten werden für das Museumscafé 26.000 € und für den Museumsshop 35.700 € prognostiziert. Aus dem Veranstaltungsgeschäft können voraussichtlich 24.000 € erwirtschaftet werden.

(442) Erträge aus Verkauf

Die Erträge aus Kommissionsverkäufen der Ausstellungskataloge sowie der Kataloge für die Ständige Sammlung durch den Museumsshop werden sich voraussichtlich auf 59.700 € belaufen, wovon 12.500 € auf Produkte der Ständigen Sammlung entfallen werden. Die übrigen Katalogverkaufserlöse werden mit 11.900 € für die Sonderausstellung „Geheimnisse der Maler – Köln im Mittelalter“ und mit 35.300 € für die Sonderausstellung „Kathedralen“ angesetzt.

(446) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Erlöse Ständige Sammlung

Die Umsatzerlöse der Ständigen Sammlung werden für 2014 auf 602.400 € kalkuliert. Enthalten sind in den Umsatzerlösen der Ständigen Sammlung die Eintrittsentgelte bzw. -anteile aus Tagestickets, Jahreskarten, MuseumsCards, Langer Nacht und Erstattungen von Eintrittsentgelten (z.B. vom Museumsdienst).

Erlöse Ausstellungen / Projekte

Das Museum plant mit folgenden Umsatzerlösen durch die Sonderausstellungen:

- | | |
|---|-----------|
| • Geheimnisse der Maler – Köln im Mittelalter | 66.600 € |
| • Kathedralen | 426.900 € |

Audioguides / Führungen

Für die Sonderausstellung „Kathedralen“ wird mit Erlösen aus Audioguides in Höhe von 23.500 € und mit Erlösen aus Gruppenführungssystemen / Headsets in Höhe von 8.400 € gerechnet.

Durch das Projekt „Führung Luise“ können 2.000 € eingenommen werden.

Ausstellungsgebühren

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 dürfen die Einnahmen aus den Bildertourneen von Exponaten der Fondation Corboud nach Absprache mit der Fondation Corboud nur soweit vereinnahmt werden, als sie zweckgebunden für zukünftige Sonderausstellungsprojekte des Museums genutzt werden. Per 31.12.2013 stehen noch Zuschussteile in Höhe von 150.000 € zur Verfügung. Diese werden in voller Höhe in 2014 zweckentsprechend für die Sonderausstellungen verwendet.

In 2014 übernimmt das Salzburg Museum die Ausstellung „Von Mensch zu Mensch“, wodurch Ausstellungsgebühren in Höhe von 40.000 € vereinnahmt werden können.

(448) Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Die gemeinsamen Kosten der IT-Infrastruktur des Museumsnetzes werden mit dem Museum Ludwig verrechnet (4.800 €). Außerdem werden die Telefon- und Internetkosten der Jungen Kunstfreunde (600 €) erstattet. Durch die Vorbereitungsarbeiten für die Übernahme der Ausstellung „Von Mensch zu Mensch“ durch das Salzburg Museum entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von 7.000 €, die durch das Salzburg Museum erstattet werden. Weitere Kostenerstattungen in Höhe von 6.800 € fallen unter anderem im Rahmen von konservatorischen Leihgabenvorbereitungen an.

(50) Personalaufwendungen

Die Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben sowie die Bezüge der Beamten werden mit 1.315.900 € kalkuliert. Die Stelle für die wissenschaftliche Mitarbeit Museumsdidaktik bleibt dabei in 2014 weiterhin unbesetzt.

Die geplanten Kosten für die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten betragen 42.300 €.

Die Versorgungsleistungen für die im Ruhestand befindlichen Beamten sowie die Jahresveränderung der Pensions- und Beihilferückstellungen dieser Versorgungsempfänger verbleiben in der Kernverwaltung und der Zuständigkeit des Personalamtes.

(52) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(521) Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und bauliche Anlagen

Für die notwendigen Reparaturen zur Aufrechterhaltung des Museumsbetriebs entstehen Aufwendungen in Höhe von 36.400 €.

(523) Unterhaltung des beweglichen Vermögens

Unterhaltung technische Anlagen

Die Reparaturaufwendungen einschließlich Material für die Betriebsanlagen des Museums werden mit 30.400 € geplant.

Für die Wartung der technischen Anlagen werden 139.100 € zugrunde gelegt. Die Wartungen sind durch Richtlinien und Verordnungen vorgeschrieben bzw. ergeben sich aus Sicherheits- und Versicherungstechnischen Gründen. Die Aufwendungen der Wartungen betreffen:

- | | | |
|---|-------------------------------------|----------|
| • | Wartung Brandmeldeanlage (Software) | 8.900 € |
| • | Wartung Brandmeldeanlage (Hardware) | 36.900 € |
| • | Wartung Einbruchmeldeanlage | 31.800 € |
| • | Wartung Klimaanlage | 34.500 € |
| • | Wartung Kälteanlagen | 7.100 € |
| • | Wartung Rauchabzugsklappen | 5.100 € |
| • | Wartung Wasseraufbereitungsanlagen | 1.000 € |

•	Wartung Sicherheitsbeleuchtungsanlage	800 €
•	Wartung / Prüfung Aufzugsanlagen	700 €
•	Wartung Rückkühlwerke	1.000 €
•	Prüfung Blitzschutzanlage	900 €
•	Prüfung Elektroanlage	850 €
•	Prüfung Sicherheitsbeleuchtung	850 €
•	Prüfung Brandmeldeanlage	900 €
•	Prüfung RLT-Anlage / Säule	5.900 €
•	Diverse kleinere Wartungen	1.900 €

Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Wartung der Medientechnikanlage werden Aufwendungen in Höhe von 7.300 €, für die Wartung der Videosicherheitsanlage 12.800 € und die Wartung der Hubarbeitsbühnen 600 € kalkuliert. Für die dreimal im Jahr erforderlichen Schutzverschalungen des Gebäudes (Karneval, CSD, 11.11.) wird mit Aufwendungen in Höhe von 2.400 € gerechnet. Für die Unterhaltung des übrigen beweglichen Anlagevermögens werden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 19.200 € angesetzt.

(524) Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen

Energiekosten

Im Wirtschaftsjahr 2014 wird von einem Aufwand für Energie in Höhe von insgesamt 685.300 € ausgegangen. Für Strom wird dabei mit 512.100 €, für Fernwärme mit 165.200 € und für Wasser mit 8.000 € gerechnet.

Reinigungskosten

In den Reinigungskosten sind die Unterhaltsreinigungsaufwendungen von 125.200 €, die Beschaffung von Hygieneartikeln mit 2.500 € und Aufwendungen für Sonderreinigungen in Höhe von 3.500 € enthalten.

Grundbesitzabgaben

Die Grundbesitzabgaben teilen sich in Aufwendungen für Straßenreinigung (8.600 €), Abfallgebühren (7.600 €) und Abwassergebühren (9.500 €) auf.

(525) Kostenerstattung an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit

Hierbei handelt es sich um die Kostenweiterleitung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Langen Nacht an die Stadt Revue in Höhe von 8.800 €, um die Erstattung von Fahrtkostenanteilen der MuseumsCards an die KVB AG in Höhe von 2.400 € und um sonstige kleinere Kostenerstattungen in Höhe von 500 €.

(528) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen

Für konservatorisch notwendige Maßnahmen zum Erhalt des Sammlungsbestandes werden Aufwendungen für Verbrauchsmaterial in der Restaurierung in Höhe von 29.800 € notwendig. Hierin sind die Aufwendungen für die Vorbereitung der Leihgaben an das Salzburg Museum (7.000 €) sowie für die restauratorischen Maßnahmen an einer Schenkung im Wert von 130.000 €, die dem Museum angeboten wird (8.300 €).

(529) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Bewachungsleistungen

Für Bewachungsleistungen fallen Aufwendungen in Höhe von 720.900 € an.

EDV-Fremdleistungen

Neben den Leistungen der zentralen Datenverarbeitung (49.800 €) sind in den EDV-Fremdleistungen in Höhe von insgesamt 61.700 € Kosten für die Pflege der Museums-Homepage sowie Domain-Gebühren enthalten.

Transporte

Im Zusammenhang mit Ausleihen entstehen Aufwendungen für Transporte in Höhe von 3.000 €.

Rechts- und Beratungskosten / Prüfungskosten

Für Rechts-, Gerichts- und Beratungskosten sowie Prüfungskosten für den Jahresabschluss sind 45.000 € geplant.

Aufwendungen für Ausstellungen / Projekte

Eine detaillierte Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge der Sonderausstellungen und Projekte erfolgt in der Nebenrechnung zum Erfolgsplan (Anlage 3).

Sonstige Dienstleistungen

Die sonstigen Dienstleistungen umfassen Aufwendungen für die Ständige Sammlung in Höhe von 45.300 €. Zudem wird hier auch die Abführung der Umsatzprovision an den Museumsshop in Höhe von 2.500 € berücksichtigt. Darüber hinaus sind in dieser Position die Aufwendungen für die durch das Land NRW geförderte Restaurierung eines Kreuzigungstriptychons (vgl. 414, S.2) in Höhe von 26.700 € berücksichtigt.

(57) Bilanzielle Abschreibungen

Berücksichtigt wird der errechnete Abschreibungsaufwand für das Jahr 2014 basierend auf dem aktuell vorliegenden Bestand des Anlagevermögens.

Die planmäßigen Abschreibungen entfallen in Höhe von 645.100 € auf das Museumsgebäude sowie in Höhe von 81.900 € auf bewegliches Anlagevermögen in Form von Ausstattungen und Geräten einschließlich geringwertiger Anlagegüter mit Anschaffungskosten unter jeweils 410 €.

(53) Transferaufwendungen

(537) Allgemeine Umlagen

Die Höhe der Aufwendungen für Verwaltungskostenumlagen von anderen Ämtern der Stadtverwaltung wird mit 40.000 € sowie des Museumsdienstes mit 100.200 € angesetzt.

(54) Sonstige ordentliche Aufwendungen

(540) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Es sind fachspezifische Fortbildungskosten (u.a. für gesetzlich vorgeschriebene Brandschutzlehrgänge) in Höhe von 1.900 € und Reisekosten in Höhe von 5.100 € sowie Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung in Höhe von 400 € geplant.

(541) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Diese Aufwendungen beinhalten u.a. die Miete für den Feuerwehranschluss in Höhe von 600 €, für das Notrufsystem in Höhe von 2.200 €, die Kopierer des Museums in Höhe von 1.200 € und anteilig die Miete für den Stellplatz zweier Mitarbeiter in Höhe von 5.200 €.

(542) Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen in Höhe von insgesamt 71.600 € setzen sich wie folgt zusammen:

• Büromaterial	14.000 €
• Druck und Vervielfältigung	1.600 €
• Zeitungen und Fachliteratur	2.600 €
• Porto	6.700 €
• Telefon	26.800 €
• Gebühren und Beiträge	1.300 €
• Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	15.800 €
• Nebenkosten Geldverkehr	1.200 €
• Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.600 €

(543) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Der Versicherungsbeitrag für 2014 beträgt für die Glasversicherung im Museumsfoyer 4.100 €. Des Weiteren fallen Versicherungsbeiträge im Rahmen des Leihverkehrs in Höhe von 2.700 € an. Gebäudeversicherung, Inhaltsversicherung, Einbruchdiebstahlversicherung, Haftpflichtversicherung, Transport- und Ausstellungsversicherung sowie Betriebsunterbrechungsversicherung belaufen sich insgesamt auf 379.100 €.

(59) Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen berücksichtigen Nachzahlungen für Höhergruppierungen einiger Mitarbeiter für vergangene Jahre in Höhe von 20.000 €.